

Im April ist der Frühling sichtbar und spürbar, die Freude an der Gartenarbeit und die Freude an der Natur erinnert uns an die Entstehungsgeschichte der Menschheit, die im Alten Testament aufgeschrieben ist. Sie beginnt in einem Garten, im Paradies, im Garten Eden.

Im Garten arbeiten, unter einem Baum sitzen und nachdenken, Pläne schmieden, vielleicht in einem anregenden Buch lesen?

Meine Buchempfehlung für die nächsten Wochen:

Die Erzählungen des Dichters Hans Christian Andersen. Er gibt viele Angebote dazu.

https://de.wikipedia.org/wiki/Hans_Christian_Andersen

Andersen bearbeitete Volksmärchen, bis sie seinen literarischen Ansprüchen genügten und von Kindern verstanden werden konnten. Angelehnt an dänische, deutsche und griechische Sagen und historische Begebenheiten, dem Volksglauben verbunden und inspiriert von literarischen Strömungen seiner Zeit, schuf Andersen so die bedeutsamsten [Kunstmärchen](#) des [Biedermeier](#). Andersens Märchen sind nicht nur zeitlos; sie gehören mittlerweile zur [Weltliteratur](#).

[Geboren](#): 2. April 1805, [Odense, Dänemark](#)

[Gestorben](#): 4. August 1875, [Østerbro, Dänemark](#)

Den Romantikern unter den Lesern der Jugendseite empfehle ich die Erzählung „Der Engel“ und „Verwahrt ist nicht vergessen.“

Viel Freude bei der Lektüre wünscht Edith Strauss.